

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizer Sportblatt**

Band (Jahr): **1 (1898)**

Heft 37

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

— **St. Louis**, 15. Okt. Das amerikanische Rennfahrerkontingent veranstaltete gestern hier Rennen, die folgende Resultate lieferten:

1 Meile. 1. Gardiner, 2. Kimple, 3. Cooper. 2¹/₄ 7¹/₄.

2 Meilen-Tandem-Handicap. 1. Gardiner-Bowler.

1 Meilen Vorgaberennen. 1. Bowler. 2. Becker. 3. Kimple.

2 Meilen Vorgaberennen. 1. Stevens. 2. Mac Farland. 3. Brown. M. R.

Tours, 16. Okt. 24 Stundenrennen. 1. Bertin (615 km), 2. Rosière (612 km), 3. Pivon (609 km).

Hannover, 16. Okt. Willy Arend wird in der Meisterschaft von Hannover von dem neuen Amateur-Weltmeister Paul Albert geschlagen. Albert gewann alle Rennen des Tages und scheint in voller Form zu sein. Amateur-Malrennen 2000 m: 1. P. Albert, 2. H. Meyer. Amateur-Vorgaberennen: 1. P. Albert, 2. Luttermann, 3. H. Meyer. Meisterschaft von Hannover 2000 m. 1. P. Albert, 2. W. Arend, 3. Henning. Albert gewinnt mit klarer halber Radlänge. P. Schulz.

Turin, 16. Okt. Internationales Rennen, 2000 m. 1. Singrossi, 2. Meyers, 3. Momo. Zeit 4:11¹/₂.

Roanne, 16. Okt. Morin gewinnt den Grand Prix. 1. Morin, 2. J.-B. Louvet, 3. Carrot. Tandemrennen: 1. Morin-Domain, 2. Gebrüder Fossier.

Roubaix, 16. Okt. Grand Prix. Bourillon ist und bleibt der Unbesiegbare. Im heutigen Grand Prix hat er dies aufs neue bewiesen, einem Feld von Fahrern gegenüber, wie nur wenige Rennen sie bis jetzt aufgewiesen haben. Es starteten von den bekannteren Rennern: Bourillon, Jacquelin, Grogna, Banker, Nossam, Mercier, Broca, Van den Born, Protin, Pettis, Delen, Houben, Impens, Leclercq, Boulay, Carmant, Ruinat, etc. Die Vorläufe wurden gewonnen von Jacquelin, Bourillon, Banker, Broca, Grogna, Protin und Leclercq. Die Befähigungsläufe gewannen Courbe und Pettis. 1. Zwischenlauf: 1. Jacquelin, 2. Banker, 3. Broca. Jacquelin gewinnt vermöge eines gewaltigen Endspurts in den letzten 100 m mit 1¹/₂ Längen vor Banker. 2. Zwischenlauf: 1. Grogna, 2. Courbe, 3. Protin. Courbe versucht den andern davonzulaufen, wird aber von

Grogna hart vor dem Ziel noch geholt. 3. Zwischenlauf: 1. Bourillon, 2. Pettis, 3. Leclercq. Bourillon wäre beinahe von Pettis geschlagen worden, da er sich schon sicher glaubte und aufgehört hatte zu treten. Mit ca. 10 cm gewonnen. Finale: 1. Bourillon, 2. Jacquelin, 3. Grogna. Der Endlauf war entschieden mit Hindernissen verbunden. Zuerst platzte der Pneumatik Bourillons, dann der Jacquelins und beim dritten Start stürzte Bourillon und verwundete sich ziemlich stark an der Schulter. Die beiden andern warteten ihm. Endlich glückte der vierte Start; Jacquelin führt die ganze Strecke in lebhaftem Tempo. Er beginnt auch zuerst mit dem Endspurt. Bourillon muss alle Kraft aufwenden, um ihm folgen zu können. Grogna fällt zurück. 20 Meter vor dem Band hat Jacquelin noch die Spitze, doch Bourillon kommt immer näher und näher und schlägt ihm schliesslich unter tosendem Beifall des Publikums mit ¹/₄ Radlänge. Pip.

Auxerre. 100 km Strassen-Meisterschaft der U. V. F. 1. Delalande 3 h 43:20, 2. Charlane 3 h 50:45, 3. Lignier 3 h 55.

St. Etienne. Carrot, welcher beim 200 km Rennen am vorletzten Sonntag als 3. ankam, hat den Sieg des Rennens, unsern Landsmann Frédéric Michel aus Zürich, soeben zu einem Match über 100 km mit Entraîneurs herausgefordert. Einsatz Fr. 500.

Schachspalte.

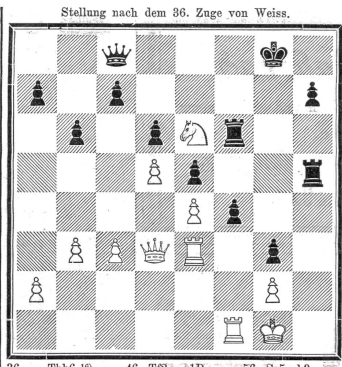
Alle Mitteilungen für die Schachspalte sind direkt an die Redaktion U. Bachmann, Sek.-Lehrer, Badenstr. 138, Zürich III zu richten.

Partie, spanische Eröffnung,
gespielt im Kölner Hauptturnier 1898.

Weiss: G. Kunstmann, Angsb.; Schw.: Dr. C. Thöne, Zürich.

1. e4, e5	13. Sd2, f4	25. b3, Tf8
2. Sf3, Se6	14. Lf2, Dh5	26. Tafl, Tt6
3. Lb5, Se6	15. Te1, Tt6	27. Sh3 ¹⁾ b6
4. 0-0, d6	16. Kh1 ²⁾ , Th6	28. Df2, Th4
5. c3 ³⁾ , Le7	17. Lg1, Lh4	29. Sg4 ⁴⁾ , Lg4
6. d4, Sd7 ⁵⁾	18. Td2, Sd7	30. f4 ⁶⁾ , Dd4
7. d5 ⁷⁾ , Se8	19. Sf1, Se8	31. Df3, De8
8. Ld3 ⁸⁾ , 0-0	20. Le2, Sg4	32. Dd2 ¹³⁾ g5 ¹⁴⁾
9. Se1, Se5	21. Lh4 ¹⁷⁾ Sh2 ¹⁸⁾	33. Kgl, g4
10. Le3, Sd3	22. Sh2, Dh4	34. Sg5, Thh5 ¹⁹⁾
11. Sd3, f5 ⁹⁾	23. Dg1, Dg5	35. Se6, g3
12. g3, De8	24. Sf2, Ld7	36. Te3 ¹²⁾

1 Hier konnte gleich d4 geschehen.
2 Von Tschigorin mehrfach mit Erfolg angewandte Verteidigung.
3 Die Erfahrung lehrt, dass an dieser Stelle der Zug ungenützlich ist.
4 Es sei dahingestellt, ob es nicht besser gewesen wäre, vorerst 8. Se1 zu spielen und 9. Ld7; nebst 10. f4 folgen zu lassen.
5 Mit diesem Zuge geht der Angriff bereits auf Schwarz über.
6 Alles Zwangszüge.
7 Nimmt Weiss den Springer, so gewinnt Schwarz die Qualität nebst Bauer.
8 Schwarz opfert im Interesse des Angriffs eine Figur.
9 Um dem nach Th6 drohenden Matt auf b2 zu begegnen.
10 Der Damentausch würde natürlich zu nichts führen; der der Springerzug macht jedoch das weisse Spiel auch nicht freier und trägt Schwarz einen wichtigen Bauer ein.
11 Weiss darf die Dame wiederum nicht tauschen, da nach f4-d3 der Bauer g3 dem Läufer g4 nicht schlagen kann. Schwarz also eine Figur erobern würde.
12 Schwarz droht mit Verdoppelung der Türme auf der h-Linie und Wegnahme des Springers h3.
13 Der Zug verhindert die von Weiss beabsichtigte Deckung von Sh4 durch Tf8 wegen des folgenden g5-g4.
14 Nicht sofort g3, sonst kehrt der Springer nach h3 zurück.
15 Ein prächtiger Zug, der den sofortigen Verlust der Partie noch aufzuhalten vermag. Auf g3 würde natürlich 37. Tf8 nebst 38. Tf8 folgen. Auch Th6, das verlockend aussieht, müsste zu Gunsten von Weiss entscheiden: 37. Tf6¹⁾ g3; 38. Dg3 Tf6; 39. Df3! Das Matt auf f8 und der Turm auf h5 lassen sich nicht gleichzeitig decken. Falls jetzt T: Se6, so erhält Weiss nach 40. Df7 und 41. de6; einen Freibauer, der zum Gewinn führt.
16 Die beste Widerlegung.
17 Jetzt war die Rückkehr des Springers, der ohnehin ausser



86... Thh6¹⁰⁾ 46. Tf2, g1D 56. Se5: h3
37. Te3, De8 47. Kd3, Dd1+ 57. Sd3, Te7
38. Tf1¹¹⁾ Dh5 48. Dd1: Td1+ 58. Kf1, Tg3
39. Kf1, Dh1+ 49. Ke2, Tg1 59. Sd4, Tf7
40. Ke2, Dg2¹²⁾ 50. Sg7: Tg6 60. Se2, Kf7
41. Kd1, Tf2 51. e4, Tf7 61. a3, Th1+
42. Te2, Th1+ 52. Se6, h5 62. Ke2, Th2
43. Kd2, Dg1 53. b4, h4 63. Kd1 Tg1+!
44. De2, g2 54. e5, bc5: 64. Kd2, Tg2.
45. Tf2, Df2: 55. bc5: de5: Weiss gibt auf.

Gefecht gesetzt ist, über g5 nach h3 getreten. Für den Abtausch desselben hat Schwarz einen Turm einzusetzen, und es bleibt ihm also für den Angriff immerhin eine Figur weniger. Der Textzug bedeutet den Verlust der Partie.
15) Entscheidend.

Endspiel Nr. 2.
Bei einer letzter Tage im Café Safran, Zürich, gespielten Partie ergab sich folgende Endstellung:
W.: Kd7, La4, Ba6, b6.
Sch.: Kb8, Ta2.
Weiss am Zuge spielte 1. a7+, 2. Le6+, 3. a8D+, wodurch die Partie remis wurde. Weiss hätte jedoch gewinnen und spätestens im 10. Zuge matt setzen können. Wie?

Lösung zu Problem Nr. 18.
(Von J. Martin, Bex.)

1. Tef6	2. Dd3+	3. f3, Df3 matt.
1. de6:	2. bel	3. De4+
1. Ke6:	2. Kf7	3. De8 matt.
1. Ke4	2. Kd5	3. De2 matt.
1. g	2. Td6+	3. Da2, h1 matt.
1. g	2. bel	3. Da2, h1 matt.

Richtig gelöst von Dr. Th. Sch., Stellung; M. P., Zürich; G., St. Gallen.



Schluss der Rennsaison in der Schweiz.
Sonntag, den 28. September in Zürich

Strassenrennen Hardau-Killwangen (27 Kilometer)
Erster: Ryser auf Maschine PEUGEOT

Meisterschaft des Verbandes städtischer Radfahrervereine
Sieger: Lugon auf Maschine PEUGEOT 4830

Sonntag, den 2. Oktober in Basel

Meisterschaft des Bicycle-Club Gent
Sieger: Champion auf Maschine PEUGEOT

MATCH CHAMPION-KÄSER
Sieger: Champion auf Maschine PEUGEOT

Internationales Hauptfahren und Tandemfahren
Sieger in beiden Rennen auf Maschine PEUGEOT

Sonntag, den 2. Oktober in Zürich

Meisterschaft der Radfahrer-Union, Sieger: Schmitter auf Maschine PEUGEOT
Meisterschaft des Velo-Club Neumünster, Sieger: Kram auf Maschine PEUGEOT

PEUGEOT immer PEUGEOT

Zürich. Rudolf Furrer,
Papierhandlung, Bureauartikel,
„Verbessertes Schapograph“, bester und
billigster Vervielfältigungsapparat. (Pa-
tent Nr. 6449). 4848

Rorschach. Hotel Bodan
Vereinslokal des V.-C. R.
Anerkannt gute Küche. Vorzügliche Getränke.
Velocremise. Wilh. Holzhäuser, Bes. 4858

Zürich. Meyer & Cie.
zur Kronenhalle. 8464
Spezialität in Anfertigung von
Radfahrer-Anzügen. 4839

Firmen-Anzeigen.
(Wir bitten unsere Leser dringend, in allen
vor kommenden Fällen nachstehende Firmen zu
berücksichtigen.)

Basel. Ernst Stähelin & Co.
Steinenberg 3.
Lager in prima englischen, ameri-
kanischen, deutschen und französi-
schen Radern. 4868
Reparaturwerkstätte. — Fahrschule. 4868

Zürich. Café-Restaurant National,
24 Rindmarkt 24.
Vorzügliche Getränke. Feine Küche. Geräumige
Vereinslokale. 4889

Zürich. Café-Restaurant Continental
vis-à-vis dem Theater. 4852
— Vereinslokal des V. C. Z. —

Zürich. Hôtel du Jura. J. Gulgol. Mitglied
M. R. V. Z. Velocremise. Diner à
Fr. 1.20 und Fr. 1.50. Zimmer à Fr. 1.50
und Fr. 1.75. 4833

Zürich. Hotel Limmatquai
2 Minuten vom Bahnhof
Billiges und neu eingerichtetes bürger-
liches Hotel. 4860
Zimmer von 1 Fr. 50 an.
Mittagessen zu 1 Fr., 1 Fr. 50 und 2 Fr.
Diners à la carte zu jeder Tageszeit.
Grosses Parterre-Restaurant.
Aussehen feinsten offener Biere und selbst-
gekelterter, sorgfältig gewählter Weine.
Den Besuchern Zürichs auf's angelegent-
lichste empfohlen. R. Frauenfelder, Prop. 4861

Zürich. Milch-Chocolade
für Velofahrer 4861
ausgezeichnet gegen Durst, bei 4861
H. Erni-Bachofen,
Colonialwaren und Delikatessen,
z. „Schloss Neumünster“, Zürich V.
Innere Forchstrasse 70, Ecke Billrothstrasse.

Zürich. Couverts mit Firmadruck
Liefere ich meinen Kunden oder solchen, die
es werden wollen, 1000 Stück zu
Fr. 4.—
Jean Frey, Druckerei Merkur
Dianastrasse 5 und 7.

Resultat der Kritik über unser neues Modell „Rational Triumph“ mit natürlich federndem Rahmen:

Fachleute und Fahrradpresse sind sich einig

über die Vorzüge der

„RATIONAL TRIUMPH“.

4868

— In allen —
KULTURSTAATEN
gesetzlich geschützt.

„RATIONAL TRIUMPH.“

— Unerreicht —
ruhiger und leichter Lauf.
Abbildung und Beschreibung gratis.

Deutsche Triumph-Fahrrad-Werke A.-G., Nürnberg. Triumph Cycle Co. Ltd. Coventry (England).

„Schwalbe“-Fahrrad

hat wieder bedeutende Verbesserungen erhalten und steht immer
obenan als **erste Marke.** 4859

Schwalbe-Fahrrad-Werke
Gebr. Rüeegg, Riedikon-Uster.

Sirius Räder

SIND IN DER GANZEN WELT
ALS ELEGANT, LEICHTLAUFEND
UND ABSOLUT ZUVERLÄSSIG
BEKANNT UND BELIEBT.

SIRIUS FAHRRAD-WERK
Gebr. R. & G. DOOS - NÜRNBERG

Vertreter
an allen
**grossen
Plätzen.**

In Zürich:
Gust. Ad. Rösle,
Kasernenstrasse 81.

Helvetia-Räder

Tell, Brennabor, Monachia, Sirius, Express etc.

Velohandlung von Gustav Ad. Rösle
Kasernenstrasse 81, ZÜRICH III. 4871

Fahrtunterricht. Reparaturen.

Grosse Werkstätte für Velobau und Reparaturen.

Eigene Fabrikation
von feinst ausgeführten Velos „TELL“.

Grosse Auswahl von Herren- und Damenrädern, deutsches und eigenes Fabrikat.
Grosses Lager von Fournituren für Velos.
Heinrich Senner, Velo-Mechaniker
General-Vertreter der Firma JUSTUS WALDTHAUSEN in München.

Fahrertheile en gros.

Werkstätte & Fabrikation: Centralstrasse 129, Wiedikon. Wohnung: Erlachstrasse 22, III
Vertreter in Zürich: Gustav Ad. Rösle, Kasernenstrasse 81. 4862

Tüchtige Reisende und Vertreter gesucht.

Der

Joggeli-Kalender

1899

ist erschienen und bietet das reichhaltigste in Ernst und Humor
nebst vielen Illustrationen. Preis 50 Cts. Wieder-
verkäufern hohen Rabatt.

Jean Frey, Verlag, Zürich.

Ebenso wie in den Jahren 1893, 1894, 1895, 1896, 1897 wurde auch im Jahre **1898** die Bergmeisterschaft
am Semmering auf

Continental-Pneumatic ge-
wonnen.

4863 Oesterreichisch-Amerikanische GUMMIFABRIK-AKTIEGESELLSCHAFT, Wien-Breitensee.

Den Sportsvereinen

empfiehlt sich zur Anfertigung von

Statuen,
Aufnahmsurkunden,
Mitgliedskarten,
Programmen,
Zirkularen,
Diplomen etc.

bei schönster, künstlerischer Aus-
führung.

Jean Frey, Druckerei Merkur,
Dianastrasse 5 und 7, ZÜRICH.

Billigste Möbelhalle

z. Brünelli
Joh. Binder, Froeschengasse 11, Zürich.

Betten mit Federzeug	Fr. 75
Bettladen	30
Ober-, Untermatratze mit Keil	36
Chiffonniere	42
Spiegelschrank	150
Kommoden	42
Waschkommoden	40
Waschtische, 2plätzig	27
Nachttische	9
Tische, Hartholz	19
Tische, Tannen	16
Sessel	4.50
Divan	45
Sofa	84

— Spiegel von Fr. 7, 12 und höher. —
Garnituren in jeder Preislage.
Übernahme ganzer Braut-Ausstattungen und
Wohnungseinrichtungen.

Inkogr-Anstalt

J. BERNI
Zürich, III.

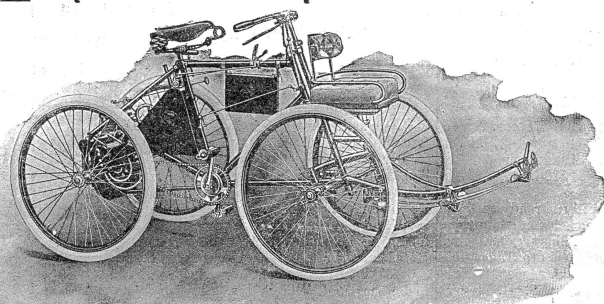
Anfertigung von
BUCHDRUCK-CLICHÉS aller Arten

FLOBERTGEWEHRE, REVOLVER
JAGDGEWEHRE, MONTION
IN ALLEN SORTEN. BILLIGE PREISE
höflich empfiehlt sich.

K. Scheffer, Büchsenmacher ZÜRICH

Zürich, M. Hildebrand,
Froeschengasse 11 (z. Brünelli).
Spezialität in Resten, Kinderkleidchen,
Schürzen, Blousen, Jupons etc.
4835 Telefon.

Cycles & Motorcycles Clément & Gladiator



sind unbestreitbar die
ersten Marken Frank-
reichs.
Im Bau leichter Motorge-
fährte steht Clément unstrit-
bar an der Spitze und bietet
in den Tricycles und Quatri-
cycles mit zwei Plätzen (Ge-
wicht 75 bis 90 Kilo.) die
leicht beweglichsten Motor-
fahrwerke, welche bei höch-
ster Stabilität Geschwindig-
keiten bis zu 45 Kilometer
per Stunde erreichen und
jede Steigung spielend über-
winden. 4872


Generalvertreter für die
deutsche Schweiz:
G. Grisard,
Basel, Spalenberg 18.

**Liegenschafts-
Agentur.**

An- und Verkauf
und Verwaltung
von Liegenschaften,
sowie Darlehens-Vermittlungen auf
Hypotheken besorgt zu billigen
Bedingungen und unter Zu-
sicherung reeller Geschäftsfüh-
rung und strenger Diskretion

J. Knopfli,
a. Kreiscommandant,
Telephon 1244. Zürich III. Telephon 1244
Stauffacherstrasse Nr. 9.

JEAN FREY DRUCKEREI MERKUR



Spezialität in kaufmännischen Druckarbeiten
von einfacher bis zu künstlerischer Ausführung
in Schwarz- und Buntdruck

Buch- und Kunstdruckerei * Druckerei Merkur
Buchbinderei * Dianastrasse 5 & 7

Die **Spezial- 4865**
Veloreparaturwerkstätte
v. Chr. Beihl, Mainaustr. 50, Zürich V
empfiehlt sich zu bekannt schnell-
ster, billigster und gewissenhafter
Ausführung von Reparaturen aller
Systeme unter Garantie. Lager in
den deutschen und amerikanischen
Maschinen. Zubehörteile in grosser
Auswahl zu en-gros Preisen. (K1332Z)

Spezialität in kaufmännischen Druckarbeiten
von einfacher bis zu künstlerischer Ausführung
in Schwarz- und Buntdruck

Buch- und Kunstdruckerei * Druckerei Merkur
Buchbinderei * Dianastrasse 5 & 7

Horlogerie soignée
G. Billian fils

Limmatquai 50, ZÜRICH.

4870 Spezialität in:
Chronometern
und Cyclometern
für Radfahrer
von 25 Fr. an.
Lieferant feinsten
Sportuhren (Remontoirs)
mit beliebigen Gravuren.



JEAN FREY, ZÜRICH

Lieferung von Clichés, jeder Art.
Grosse technische Einrichtungen für
Massenaufgaben, Plakate, Prospekte etc.

ZEITUNGSVERLAG

Telegr.-Adr.: Handelszeitung Zürich TELEPHON 4655

Preisstellen
Illustrirte Kataloge
Programme
Facturen, Rechnungen
Mitgliedskarten
Geschäfts-, Adress- & Visitenkarten
Tabellen, Zeitungen
etc. etc.

Schöne weisse
Vernicklung
von
Veloartikeln, Waffen,
Musikinstrumenten
und 4878
Haushaltungsgegenständen

besorgt prompt und billig
die Vernicklungsanstalt von
A. Zellweger, Uster
Fabrik für elektrische Apparate.

Anglo-American

C. H. Harrison, 91 Bahnhofstrasse 91
unterm Hotel National.

Spezialität: **Sport-Artikel** aller Art,
aus dem berühmten Hause
Blazenger & Sons
London.

Tennis-Racqueten
von Fr. 7.50 bis 45. — das Stück.
Tennis-Bälle
von Fr. 6. — das Dutzend.
Tennis-Presse
von Fr. 2.95 das Stück.
Tennis-Mützen. — Tennis-Schuhe, etc,
Tennis- u. Velo-Kleider nach Mass.
**Regenmäntel fertig auf Lager und
nach Mass.**

4836

Advokatur- & Inkassobureau
Hrch. Oggenfuss

2 Bahnhofplatz 2 Zürich Telephon 3358
Bekannt prompt und rasche Erledi-
gung der Aufträge. 4881

Velo-Abzeichen

Preis-Medaillen, Vereinsabzei-
chen in künstlerischer Ausführung zu
billigsten Preisen fertigt die 4869
Gravier- und Prägemstalt
B. Jackle-Schneider, Zürich
zum Falken beim Paradeplatz.

E-mail-Schilder
liefert am vortheilhaftesten
C. ED. DÖLITSCH, ZÜRICH

4877

Unübertrefflich in Eleganz und Dauerhaftigkeit ist
das der Velo-Fabrik Dettwyler in Lie-
stal in jedem Kulturstaat patentierte

Velo „Favorit“.

Jeder Teil desselben ist **auswechselbar** und dadurch kolossale Re-
paraturersparnisse; sodann ist das lästige Mitführen einer Luftpumpe total unnötig.
Diese Maschine erfreut sich trotz der kurzen Einführung einer allgemeinen Be-
liebtheit, und darf punkto Solidität mit jedem ausländischen Fabrikat konkurrieren.
Schützt die einheimische Industrie und deckt Eiern Bedarf bei

J. Dettwyler-Frey, Dufourstr. 74
Haupt-Dépôt für Zürich.